

AUSGABE 1

Das Sommerbergbahn Blättle

**AKTUELLE INFOS
ZUR SANIERUNG DER
SOMMERBERGBAHN
IN BAD WILDBAD**

INFORMIEREN
SIE SICH ÜBER DEN
**ERSATZBUS
VERKEHR**



Die Sommerbergbahn ist gerettet.

Die Nachricht aus dem Regierungspräsidium Karlsruhe vom Juli 2010, dass für die anstehende Sanierung der Standseilbahn weitere 1,85 Mio. € bewilligt werden, wurde von der Stadt Bad Wildbad mit Erleichterung aufgenommen.

Mit den im Juni zugesagten 2,15 Mio. € aus dem Sonderprogramm „Nachhaltige Tourismusinfrastruktur“, einem Ausfluss des Konjunkturpakets, stehen somit 4 Mio. € an Zuschussmitteln zur Verfügung. Bürgermeister Klaus Mack: „Mit dieser hohen Zuschusssumme ist es uns möglich, die verbleibenden Eigenmittel aufzubringen und die 6,5 Mio. € teure Sanierung zu stemmen. Ich bedanke mich bei allen, die uns unterstützt haben, besonders der Landesregierung, dem Regierungspräsidenten, unseren Landtagsabgeordneten und unserem Landrat. Das ist ein eindeutiges Votum für Bad Wildbad und die Region Nordschwarzwald“. »

Infos von den Ingenieuren

Der Seilbahnexperte Hili Manz, Mitglied der Schweizer Ingenieurgesellschaft, gibt erste Einblicke in die Arbeit an den Planungen zur neuen Bergbahn.

» **Mehr dazu im Innenteil**

Feiern Sie mit!

**Bergbahnfest am
28. November 2010**

» **Mehr Infos auf der Rückseite**


SommerBergbahn

BAD WILDBAD | 428 - 726 ü.M.

Die Sommerbergbahn ist gerettet

» Im Herbst 2009 erhielt die Stadt Bad Wildbad vom Regierungspräsidium Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau den endgültigen Bericht über die technische Aufsichtsprüfung der Sommerbergbahn. Darin war vermerkt, dass die Sommerbergbahn einer Komplettrevision unterzogen werden muss. Die Wagen und die Technik der Bahn seien zu erneuern, das Gleisbett sei instand zu setzen und man müsse neue Schienen verlegen. Die Betriebserlaubnis endet laut Behörde am 30.11.2010, eine neue Erlaubnis wurde nur in Aussicht gestellt, wenn alle Auflagen erfüllt werden. Ohne die hohen Zuschüsse wäre damit der Betrieb der Bahn nicht mehr möglich gewesen. Ein Wahrzeichen Bad Wildbads und der gesamten Region Nordschwarzwald hätte stillgelegt werden müssen. Einziger Wermutstropfen: die Stadt muss ihren Eigenanteil nach der Sanierung mit höheren Fahrpreisen wieder erwirtschaften.

Jetzt gilt es, zügig zu arbeiten. „Die Mittel aus dem Konjunkturpaket müssen bis Ende August 2011 verbaut sein“, so der Bürgermeister, „ein ehrgeiziger Zeitplan“. Die Planung wurde durch das Schweizer Büro Schönholzer bereits parallel erarbeitet. Der Gemeinderat hat in einer Sitzung einen Projektsteuerer eingesetzt, um eine rasche Abwicklung des Projektes zu gewährleisten.

Für die Sanierung sprechen viele Gründe:

1. Die Stadt Bad Wildbad hat zur Verbesserung der touristischen Situation gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg eine „Tourismusstudie für das Heilbad Bad Wildbad“ in Auftrag gegeben. Ziel von Stadt und Land ist es, die Infrastruktur und die Angebote im Tourismus zukunftsfähig zu gestalten. Eine Schließung der Bahn wäre diesen Bemühungen zuwider gelaufen.
2. Auf dem Sommerberg entsteht derzeit ein Ausflugslokal mit großem Biergarten. Das Projekt ist Teil des Entwicklungskonzeptes Sommerberg, das unter anderem auch den Verleih von Elektrobikes vorsieht.

3. Die Firma Jurinvest Immobilien GmbH aus Frankfurt am Main plant, gemeinsam mit dem erfolgreichen Hotelbetreiber Travel Charme Hotels & Resorts AG mit Sitz in Zürich, die Errichtung eines Vier-Sterne Superior Urlaubshotels. Durch eine Schließung der Sommerbergbahn wäre dieses Projekt in höchstem Maße gefährdet gewesen.
4. Die Sommerbergbahn bringt bislang jährlich bis zu 250.000 Gäste zum Ausgangspunkt des Erholungsgebietes Sommerberg. Die Sommerbergbahn stellt als eine der wenigen Standseilbahnen in Baden-Württemberg eine Besonderheit des Gleisverkehrs und als solches eine touristische Rarität mit konkurrenzlosem Alleinstellungsmerkmal weit über die Region hinaus dar. Sie ist die höchste Standseilbahn in Baden-Württemberg. Das traditionsreiche Schienenfahrzeug feierte 2008 sein hundertjähriges Jubiläum und befördert nunmehr in der dritten Wagengeneration ganzjährig Touristen auf den Sommerberg und zurück.
5. Die Bergstation ist der Ausgangspunkt zur Erschließung des „Naturgebiets“ Sommerberg mit Hochmooren, Grünhütte, Skihütte, Bikepark, Nordic-Walking-Strecken, Mountainbikestrecken, Skiliften und anderen Ausflugszielen sowie Sport- und Erholungseinrichtungen
6. Seit Herbst 2004 fährt die Stadtbahn in die Innenstadt Bad Wildbads bis in den Kurpark. Aufgrund der herausragenden Stellung des Sommerbergs bzw. der Bergbahnanbindung wurde an der Talstation extra eine barrierefreie Haltestelle ausgebaut. Die S-Bahn bringt täglich bis zu 2.000 Personen in die Stadt, von denen bis zu 800 (im Durchschnitt 740/Tag) mit der Sommerbergbahn weiterbefördert werden.

Dem Bürgermeister fiel deshalb nach dem Erhalt aller Zuschusszusagen ein Stein vom Herzen: „Die Sanierung der Sommerbergbahn hatte uns großes Kopfzerbrechen bereitet. Wir freuen uns, dass es jetzt positiv weitergeht. Das ist ein wichtiges Signal an alle privaten Investoren in der Stadt“.



SHUTTLE-BUS ZUM SOMMERBERG



Ersatzbusverkehr bringt die Gäste auf die Höhe

An Wochentagen fährt stündlich – immer um „halb“ – ein Bus von der Innenstadt auf den Sommerberg ab. Die Bushaltestelle liegt in der Nähe der Talstation der Bergbahn, kurz hinter der Brücke über die Enz. Auf dem Sommerberg endet die Fahrt auf dem großen Parkplatz. In die Innenstadt zurück geht es ebenfalls stündlich – immer um „Viertel nach“. An Samstagen und Sonntagen verkehrt der Bus ab Innenstadt und ab Sommerberg ebenfalls stündlich, mit Einschränkungen in den Morgen- und Abendstunden.

Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte den aushängenden Fahrplänen an den Stationen der Bergbahn und den Bushaltestellen sowie der Internetseite www.sommerbergbahn.de, oder erkundigen Sie sich bei der Touristik Bad Wildbad unter 07081 10280.

AKTUELLES

Brückensituation in der Baetzerstraße wird verbessert

Im Zuge der Generalsanierung der Sommerbergbahn wird auch die Brücke über die Baetzerstraße erneuert. Bisher erschwert ein Bogenunterzug die Durchfahrt unter der Brücke erheblich. Für höhere Lkw ist das Durchfahren nur in einem bestimmten engen Bereich möglich. Die neue Brücke wird ohne diese Bogenkonstruktion auskommen. Dadurch wird das Lichtraumprofil der Brücke erhöht, die Fahrbahn weitaus besser genutzt und der Gehweg ein wenig verbreitert.



Südsicht
Bätzerbrücke:
Neubau mit Licht-
raumprofilen



AUS DER GESCHICHTE DER SOMMERBERGBAHN

Einer Bürgerinitiative ist die Errichtung der Bergbahn auf den Sommerberg zu verdanken. Den zahlreichen Kurgästen sollten Spaziergänge in der staubfreien, frischen, reinen Luft der Höhen ermöglicht werden. Und sie sollten möglichst bequem, ohne Anstiege diese Höhen erreichen können. Wildbader Einwohner gründeten eine Aktiengesellschaft, mit der das nötige Kapital für die Errichtung der Bergbahn zusammenkam. Auch der Gemeinderat wurde überzeugt, so dass mit dem Bau im Mai 1907 begonnen wurde. Die Eröffnung fand im Mai 1908 statt. Die ersten Wagen wiesen ein geschlossenes Abteil zur Beförderung von Kranken in Rollstühlen, zwei seitlich offene Abteile und zwei Plattformen auf, von denen man sitzend oder stehend ins Tal und auf den Berg hinauf schauend die Fahrt genoss.

Hili Manz, Mitglied der Schweizer Ingenieurgesellschaft SMC, die für Gesamtplanung und Oberbauleitung der Sommerbergbahn-Sanierung verantwortlich ist:

In 10 Monaten haben Sie die Antworten auf Ihre Fragen!

Neugierig sollen Sie allerdings schon jetzt werden, wenn Sie es nicht schon sind... Nach über 40 Jahren Betrieb geht die jetzige Standseilbahn auf den Sommerberg in den verdienten Ruhestand und macht Platz für die übernächste Generation. Die übernächste, weil die jetzige so gut gepflegt wurde, dass sie über ihr eigentliches Pensionsalter hinaus arbeitete. Aber jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, sich Gedanken zu machen, für einen der alten Wagen einen Ehrenplatz zu finden.

Die übernächste Generation auch, weil die neue Bahn modernste und sicherste Technik einverleibt haben wird. In wie weit und in welcher Art Sie dies zu sehen bekommen werden, steht noch nicht abschließend fest... Denn was sich bei der neuen Bahn optisch natürlich am meisten hervortun wird, sind die neuen Wagen: DAS Aushängeschild und das, was die Einheimischen und Gäste von Bad Wildbad am kritischsten unter die Lupe nehmen werden. Eines sei vorweggenommen: Die neuen Wagen lassen eine optimierte und flexible Personenflusssteuerung zu. Des Weiteren wird die neue Bahn den Auflagen der Barrierefreiheit gerecht werden – und dies ist nicht nur eine Auflage, sondern ein echtes Anliegen der Stadt. Denn diese will allen Kur- und Fahrgästen alles bieten können und niemandem etwas vorenthalten. In diesem Sinne will man so weit möglich allen Bedürfnissen gerecht werden. Auch jenen der sportlichen „Bergabradfahrer“, den Downhillbikern. Fussgänger, mobilitätseingeschränkte Personen und Radfahrer werden durchdachte, teils eigene Zu- und Abgangswege und eigene Abteile in den Wagen haben. Dies versteht man unter optimierter Personenflusssteuerung. Für jedes Gästesegment wird das Optimum herausgeholt, es wird niemand benachteiligt.

Herausforderungen

Diese begleiteten das Projekt von der ersten Stunde an und werden diesem bis zuletzt treu bleiben. Eine politische Meisterleistung war das bei verschiedenen Institutionen

Ins-Zentrum-Führen der Wichtigkeit dieser touristischen Infrastruktur als Teil des gesamtheitlichen Tourismuskonzeptes der Stadt Bad Wildbad und der ganzen Region. Nur dadurch konnte die Finanzierung sicher gestellt werden. Die projektspezifischen Anforderungen, wie teilweise oben erwähnt, gepaart mit Budgetvorgaben, stellten die technischen Herausforderungen der besonderen Art dar. Und der enge Zeitrahmen wird uns bis zum Ende begleiten.

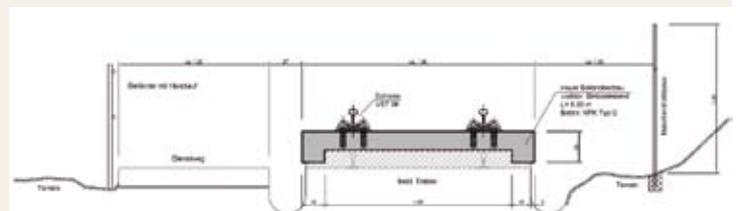
Harmonisierendes Team

Um sich solchen Herausforderungen zu stellen und um sich auf diese zu freuen, bedarf es eines Teams, das sich selbstlos und in kritisch-harmonischer Art auf die gemeinsam definierten Ziele fokussiert. Gefunden haben sich: Seitens der Bauherrschaft ist der Betriebsleiter der Sommerbergbahn, Herr Dipl. Ing. Johann Bernhardt, mit der Führung des Teams beauftragt. Das Mandat der Projektleitung hat das bekannte, unter anderem in Stuttgart ansässige Projektmanagement Büro Drees & Sommer. Mit der Gesamtplanung und Oberbauleitung beschäftigt sich die erfahrene Ingenieurgesellschaft SMC, Schönholzer – Manz – Cenix aus der Schweiz.

Wie werden sie jetzt aussehen, die neuen Wagen?

Die auf die Ausschreibung bietenden Unternehmen werden dem Gemeinderat eine Variation von Entwurfszeichnungen, sogenannte Renderings, vorlegen. Nach der Vergabe und einem konzeptionellen Grundsatzentscheid kann das Gremium am Entwicklungsprozess das Aussehen der neuen Wagen mitbestimmen. Die Unternehmen haben sich dabei aber an die technischen und projektspezifischen Vorgaben der Ausschreibung zu halten.

Weiter lassen wir die Katze heute nicht aus dem Sack. Denn Sie sollen sich ja auch noch auf die nächste Ausgabe der Zeitschrift freuen dürfen.



Geplanter Trasseequerschnitt. Im oberen Streckenbereich werden vorfabrizierte Betonelemente auf die bestehenden Schienen aufgesetzt und mit Ortsbeton vergossen. Dies spart Abbrucharbeiten und somit Geld und Zeit, und es mindert die Lärmmissionen während der Bauzeit. Die Methode ist umwelttechnisch unbedenklich.

Bergbahnfest zu Ehren der „alten“ Sommerbergbahn am Sonntag, 28. November 2010

Feiern Sie noch einmal die „alte“, vertraute Bergbahn hoch auf den Sommerberg. Erkunden Sie die interessante Technik und erleben Sie zum letzten Mal das gewohnte Fahrgefühl. Aber informieren Sie sich auch über die Planungen zur neuen Bergbahn.

PROGRAMM

Noch einmal fahren...

Den ganzen Tag kostenlose Fahrten mit der Sommerbergbahn genießen
WANN: ganztags

Bewirtung durch die Dorfgemeinschaft Sprollenhaus

Glühwein, Punsch, sonstige Getränke, Gulaschsuppe, Hotdogs, Waffeln, Kaffee und Kuchen
WANN: ganztags WO: Bergstation, EG

Kostenlose Schnupperfahrten mit E-Bikes

Maximal 15 Minuten
WANN: 10:30 - 16:00 Uhr WO: ab Bergstation

Unterhaltsames für Kinder

WANN: ganztags WO: in der Bergstation

Informieren Sie sich: Die neue Bergbahn

Bürgermeister Mack und die Planungsingenieure erklären die Erneuerungen und stellen sich Ihren Fragen
WANN: 11:00 und 14:00 Uhr WO: Bergstation, 1. Stock

Noch einmal gucken...

Führung durch die „alte“ Technik:
Dipl.-Ing. Johann Bernhardt zeigt die großen Antriebsräder, den kleinen Notmotor und andere technische Besonderheiten
WANN: 12:00 und 15:00 Uhr WO: in der Bergstation

Fackelwanderung mit dem Schwarzwaldverein Wildbad

Thomas Zepezauer, 1. Vorsitzender, lädt Sie zu einem etwa einstündigen Spaziergang über den Sommerberg ein, inkl. ein paar netter Geschichten.
WANN: 17:00 Uhr WO: vor der Bergstation

„Letzte Fahrt!“ - Time to say goodbye...

Genießen Sie das nächtliche Bad Wildbad in romantischer Atmosphäre bei abgeschalteter Wageninnenbeleuchtung.
WANN: zwischen 19:00 und 20:00 Uhr



*Trotz kleinerer Abschiedstränen ...
wir freuen uns auf die neue Sommerbergbahn,
deren Eröffnung im Herbst 2011 natürlich wieder
gebührend gefeiert werden wird!*

Herausgeber:

Stadtverwaltung Bad Wildbad · Postfach 100254 · 75313 Bad Wildbad
Fon: 07081 930-0 · Fax: 07081 930-114
info@bad-wildbad.de · www.bad-wildbad.de

Auflage: 2.500 Exemplare · Stand: November 2010

www.sommerbergbahn.de


Sommerbergbahn
BAD WILDBAD | 428 - 726 ü.M.

 **BAD WILDBAD**
Die Thermen im Schwarzwald